



25.06.2014 - 14:00 Uhr

## Die Kantonalen Gebäudeversicherungen ziehen Bilanz zum Schadenjahr 2013 / Tendenz der Elementarschäden im Gegensatz zu den Feuerschäden steigend

Bern (ots) -

Die Delegierten- und Generalversammlung der Gemeinschaftsorganisationen aller 19 Kantonalen Gebäudeversicherungen fand Ende Juni 2014 in Flims statt. Die an den Versammlungen präsentierten Zahlen zeigen auf, dass sich die Feuerschäden in den letzten 20 Jahren auf einem tiefen Niveau einpendelten. Demgegenüber entwickelt sich der Trend bei den Elementarschäden in eine negative Richtung. Mit über 250 Millionen CHF Schäden an Gebäuden geht das Jahr 2013 als überdurchschnittliches Schadenjahr in die Schweizer Geschichte ein.

Vor einem Jahr entwickelte sich eine von Grenoble aufkommende Gewitterzelle zu einer Superzelle. Die Zelle mit Böenspitzen von bis zu 125 km/h und Hagelkörnern von drei Zentimetern Durchmesser verursachte in den Kantonen Waadt und Neuenburg sehr viele und hohe Schäden. Allein für das Juni-Ereignis 2013 leistete der Interkantonale Rückversicherungsverband 91 Millionen CHF Schadenzahlungen an die betroffenen Gebäudeversicherungen. Bei diesen Extremsituationen gewinnen die Präventionsmassnahmen an Bedeutung. Der Eintritt einer Naturkatastrophe kann zwar nicht verhindert, aber das Schadenausmass durch gezielte Massnahmen wesentlich verringert werden. Hier setzen die Kantonalen Gebäudeversicherungen an. Sie entwickeln gemeinsam mit Ihrer Dachorganisation, der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF), Instrumente zur Minimierung von Elementarschäden.

### Wahlen

Die jeweiligen Organe bestätigten sämtliche bisherigen zur Wiederwahl angetretenen Mitglieder und ihre amtierenden Präsidenten, Dr. iur. Urs Schwaller, Ständerat Freiburg (IRV), Bernhard Fröhlich, Direktor Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (VKF) und Renato Resegatti, Direktor Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (Pool) für eine weitere Amtsdauer. Die IRV-Generalversammlung wählte neu die Gebäudeversicherungsdirektoren Jean-Michel Brunner, Kanton Neuenburg, Conrad Gossweiler, Kanton Zürich sowie Max Uebelhart, Kanton Zug in den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat IRV und der Vorstand VKF haben Martin Kamber, Direktor a.i. und Geschäftsbereichsleiter Rückversicherung, offiziell zum neuen Direktor IRV, VKF und Pool ernannt.

### Weitere Informationen:

Martin Kamber, Direktor IRV/VKF/Pool: Telefon 031 320 22 49,  
E-Mail: martin.kamber@irv.ch  
Rolf Meier, Medienstelle IRV/VKF/Pool: Telefon 031 320 22 82,  
E-Mail: rolf.meier@vkf.ch.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060417/100758128> abgerufen werden.